

KATH. PFARREI ST. MARIEN · FRANZISKUSPLATZ 2 · 26169 Friesoythe

Stadt Friesoythe
z. Hd. Frau Meemken
Alte Mühlenstr. 12
26169 Friesoythe

KATHOLISCHE PFARREI
ST. MARIEN FRIESOYTHE
Altenoythe · Markhausen · Friesoythe
Neuscharrel · Kampe · Thüle

Franziskusplatz 2 · 26169 Friesoythe
PFARRER
MICHAEL BORTH
TELEFON: (0 44 91) 92 89-12
TELEFAX: (0 44 91) 92 89-11
EMAIL: pfarrer@stmarienfriesoythe.de
INTERNET: www.stmarienfriesoythe.de

8. Juni 2017

Kath. Kindergarten St. Johannes, Friesoythe-Markhausen
Antrag auf Einrichtung einer Integrationsgruppe zum 01.08.2017

Sehr geehrte Frau Meemken,

wir planen, dass die Kinder zum 01.08.2017 im Kindergarten St.
Johannes Markhausen betreut werden. Beide Kinder haben einen erhöhten Förderungsbedarf. Zu den
Kindern teilte mir Frau Hillen, Leiterin der Einrichtung, folgendes mit:

, hat schon einige Monate den Kindergarten St. Johannes
besucht. Nach Einschätzung der Erzieherinnen und einer Beurteilung durch Frau Weßling und
Frau Dr. Blömer vom Gesundheitsamt ist eine positive Weiterentwicklung in einer Regelgruppe
mit 25 Kindern kaum zu erwarten. Zusätzlich haben die Eltern ein Gutachten von Dr. Lüske in
Oldenburg erhalten, in dem er zur Aufnahme in einem heilpädagogischen Kindergarten rät.
In einem Hilfeplangespräch mit dem Gesundheitsamt und den Eltern wurde gemeinsam über-
legt, was das Beste für ist. Es wurde entschieden, dass eine Kleingruppe für
die Weiterentwicklung des Kindes das Effektivste ist.

Das Gesundheitsamt stellte die Frage, ob die Einrichtung einer Integrationsgruppe in unserer
10-er Gruppe möglich ist. Optimale Voraussetzungen sind: 10 Regelkinder und 2-4 Integrations-
kinder. Betreuungsschlüssel wäre dann: eine Erzieherin, eine heilpädagogische Kraft und eine
Zweitkraft. In einer normalen Integrationsgruppe sind maximal 18 Kinder bei einer Raumgröße
von 54 qm.

Da unsere Bodenfläche des Gruppenraumes nur 49,86 qm beträgt, dürfen wir maximal 16 Kinder
aufnehmen, d.h. 12 Regelkinder und 4 Integrationskinder.

Für , wäre es wichtig, dass wir ihr dieses ermöglichen, da sie in Markhausen wohnt, die
Einrichtung kennt und sie ihr soziales Umfeld hier hat. Des Weiteren haben Frau Weßling und
Frau Dr. Blömer die Befürchtung geäußert, dass , noch ein weiteres Jahr zu Hause
bleibt, wenn sie keinen Platz in Markhausen bekommt. Dieses wäre nicht zum Wohle des Kin-
des.

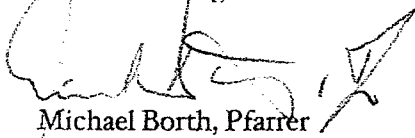
Wir haben bereits ein weiteres , bei dem der Antrag auf einen
Integrationsplatz genehmigt wurde. Aufgrund der Rückmeldung von Frau Tepe (Leiterin des
Kindergartens Don Bosco) steht in den vorhandenen Integrationsgruppen (Kindergarten St.
Christophorus, Don Bosco und St. Ludger, Neuscharrel) kein Platz für dieses Kind zur Verfü-
gung.

, wohnt in Ellerbrock und gehört zum Einzugsgebiet von Markhausen. Sein Bruder
geht bereits seit dem 01.03.2016 in unsere Einrichtung.

Soweit die Ausführungen von Frau Hillen. Wir stellen daher den Antrag, die bestehende Kleingruppe in eine Integrationsgruppe wie oben beschrieben umzuwandeln.

Mit freundlichen Grüßen

Kath. Kirchengemeinde St. Marien Friesoythe

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Michael Borth', with a stylized flourish at the end.

Michael Borth, Pfarrer